

# Made in Südtirol. Meine Kindheit

URAUFFÜHRUNG

## SÜDTIROLERINNEN UND SÜDTIROLER ALLEN ALTERS GESUCHT

Regie: Christian Mair • Ausstattung: Luis Graninger •  
Licht: Micha Beyermann • Dramaturgie: Elisabeth Thaler  
Eine Produktion des VBB-Theaterclubs  
In Zusammenarbeit mit dem Südtiroler Theaterverband

*Schöne Welt, böse Leut* nannte Claus Gatterer 1969 seinen autobiografischen Roman, in dem er seine Kindheit in Südtirol beschreibt. Ausgehend von diesem Text wurden Südtirolerinnen und Südtiroler allen Alters gesucht, die gerne auf der Bühne ihre Kindheit Revue passieren lassen würden. Nach mehreren Casts und 50 Bewerbern hat man eine Gruppe aus 18 Personen im Alter zwischen 18 und 70 gecastet, die von Lantaufer bis Terenten, quer aus Südtirol stammen. Sie alle werden bis zur Premiere ihrer Kindheit nachspüren und nach und nach das Theaterstück erarbeiten.



### V.L.N.R. ERSTE REIHE

Armin Mutschlechner, Anton Klapfer, Marzia Chinaglia,  
Mirella Mercantini, Nicole Irsara, Daniela Zambaldi, Cornelia  
Brugger, Julia Wenter, Wally Kuen, Elisabeth Tartarotti

### V.L.N.R. ZWEITE REIHE

Johanna Kienzl, Wolfi Kremer, Ruth Engl, Sandra Rohregger,  
Zilli Stockner, Rudolf Schrott, Veronika Fliri

## FANTASIEVOLLER UMGANG MIT DER WIRKLICHKEIT

Der Regisseur Chris Mair wird aus den persönlichen Erfahrungen und Geschichten der Mitwirkenden einen Theaterabend spinnen, der zwischen Authentizität und Spiel verortet ist.

## DREI FRAGEN AN DEN REGISSEUR CHRIS MAIR

*Was ist Ihrer Meinung nach die Eigenheit dieser Produktion?*  
Keine Profischauspieler stehen auf der Bühne und mimen eine Rolle, sondern Laien spielen sich selbst, spüren ihrer Kindheit nach. Außerdem spannend: Das Stück ist generationsübergreifend, zweisprachig und musikalisch. Ein Ziehharmonika-Spieler untermalt den Abend.

*Was wollen Sie beim Publikum auslösen?*  
Geräusche, Gerüche und gemeinsame Geschichten sollen an diesem Abend zum Leben erweckt werden. Das Theater wird dabei zu einem Ort individueller Geschichten, liebevoll und berührend.

*Wie kann man sich Ihren Arbeitsprozess vorstellen?*  
Das geht Schritt für Schritt. Die Teilnehmer durften sich schon beim ersten Zusammentreffen in kreativer Arbeit üben. Jeder von Ihnen musste ein Foto aus der Kindheit mitbringen - ihre Aufgabe war es dann, mehrere Fotos in Kleingruppen nachzustellen. Daraus ergaben sich ganz besonders schöne Motive für unseren Theatertext. Ansonsten halten wir uns an die große Themenbereiche aus dem Buch: *Familie, Spiele, Schule und Essen* und arbeiten diese nach und nach spielerisch ab.

Premiere: 27. April in Bozen.

Weitere Spielorte: Terenten, Schluderns, Mareid, Oberpustertal.

## CHRISTIAN MAIR

Ausbildung am Stadttheater Bruneck, anschließend bekam der Südtiroler Regisseur ein Stipendium für das Nationaltheater Mannheim und das Staatstheater Stuttgart. Inszenierungen in Österreich, Deutschland, Polen, Bosnien und in Südtirol. An den Vereinigten Bühnen Bozen inszenierte er die Produktion des Jugendtheaterclubs *Punk Rock* und die Komödie *Glorious!* und richtete die szenischen Lesungen für die *Bozner Autorentage* 2015 und 2017 ein. Zuletzt inszenierte er mit dem VBB-Jugendtheaterclub das Stück *Ghetto Deluxe – Project BZ*.